



- News
- Rezensionen
- Berichte
- Porträt
- Termine
- Personendatenbank
- Links
- Verlag gesucht
- Presse
- Mitarbeiter
- Impressum
- AGBs

Sachbuch: Kinder & Mathematik. Was Erwachsene wissen sollten**Mathematik - Nein, Danke? Ja, Bitte!**

Dieses Buch, geschrieben für Erwachsene und Kinder, sollte nicht nur für "betroffene" Eltern, sondern auch für alle Grundschullehrer Pflichtlektüre sein.

In "Kinder & Mathematik. Was Erwachsene wissen sollten" wird auf ganz besondere Weise den Kindern als neugierigen, kreativen, wissenden und denkenden Wesen Respekt erwiesen. Im Vordergrund steht natürlich die Mathematik, das Rechnen - und mathematisches Denken, das auch dann ernst genommen wird, wenn die Kinder nicht in vorgeschriebenen Rechenwegen dachten, wenn sie z.B. "Fehler" machten. Denn diese "Fehler" waren meistens wohl überlegt.

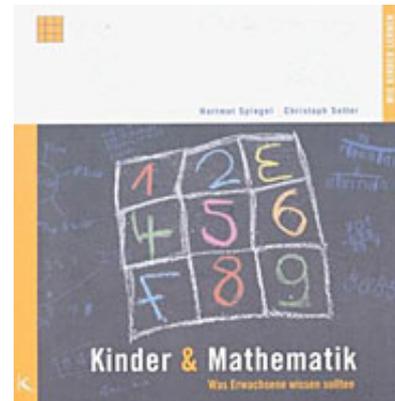
Die Autoren sind Mathematiker. Sie sind in die Grundschulen gegangen, um zu erfahren, wie Kinder rechnen, wie Lehrer mit ihnen umgehen und was dabei geschieht. Auf lebendige und unterhaltsame Weise lassen sie den Leser daran teilhaben und zeigen auf eindrucksvolle Weise, dass der von ihnen vorgeschlagene Umgang mit den Kindern beim Lernen Eigenschaften fördert, die für das gesamte Leben eines Menschen entscheidend sind: Kreativität, Selbstvertrauen und den Mut, eigene Wege zu gehen.

In den 8 Kapiteln, die spannend zu lesen sind, - wer Lust hat (und die bekommt man), darf auch rechnen - ist eine ihrer wichtigsten Botschaften: "Kinder sind anders, als Erwachsene denken, anders, als wir vermuten und anders, als wir es gerne hätten. Kinder denken aber auch anders als andere Kinder und in manchen Situationen anders als in anderen, obwohl sie im Prinzip dem gleichen Problem gegenüberstehen." Wir als Erwachsene wissen nicht mehr, wie es war, als wir Zahlen lernten, um dann zu addieren und zu subtrahieren. Die Autoren führen das anschaulich wieder vors Auge und machen klar: Vor allem braucht es Zeit und Geduld. Und genau das ist es, was sie einfordern: Zeit und Geduld, Abwarten, nicht vorschnell Regeln und Lösungswege vorgeben.

Weitere Kapitel befassen sich mit den notwendigen (!) "Fehlern", damit, was "Mathematik" überhaupt ist, was Kinder am "Ende der Grundschulzeit" können sollten, was "Rechenschwäche" bedeutet und mit den Ergebnissen der "PISA-Studie" sowie "leistungsstarken Kindern".

Die gesamte graphische Gestaltung dieses Buches ist besonders hervorzuheben. Pfiffige Kennzeichnung der Kapitel, Rechenbeispiele, Aufgaben zum Ausprobieren, der besonderen Erkenntnisse, Zusammenfassung von Grundsätzen, Geschichten ... So lässt sich das Buch auf zwei verschiedene Weise lesen: Man kann sich z.B. nur die farblich unterlegten Texte anschauen, lesen, rechnen - verlocken lassen, um dann ganz von vorne anzufangen, das Buch im Ganzen lesen. Es wird nie langweilig!

Hätte ich jemals so einen Zugang zur Mathematik gehabt, Jahre der Angst und des Bewusstseins, dafür zu doof zu sein, wären mir wohl erspart geblieben!



Hartmut Spiegel /Christoph Selter:
"Kinder & Mathematik. Was Erwachsene wissen sollten",
Kallmeyer 2003, 112 S., 14,90 Euro, ISBN 3-7800-5238-5

Hildegard Radebold

Zusatz-Tipp: Das von Hartmut und Jule Spiegel erfundene Denkspiel "PotzKlotz !" fordert und fördert das räumliche Vorstellungsvermögen nicht nur von Kindern ab 7 Jahren. Mit fünf Holzwürfeln muss ein Würfelgebäude gebaut und umgebaut werden, je nach Abbildung auf den Spielkarten, von denen jeder Spieler mehrere hat. Klein, handlich, ideal auch mit Kindern auf Reisen.

Hartmut und Jule Spiegel: "PotzKlotz" Friedrich Velber 2003, 12,- Euro

PS: Wer sich für eine längere Version des Artikels, u.a. mit konkreten Beispielen, interessiert, der kann diesen über info@kjl-online.de anfordern!

Schwerpunkte:

Mathematik, Rechnen, Denken, kindliche Wahrnehmung

07.12.2004

<< zurück